



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

1893: Fortschritte bei Großprojekt BRAND.VIER in Eberswalde

21.10.2020 Fachinformation

In wenigen Tagen ziehen die ersten Mieterinnen und Mieter in die frisch sanierte Havellandstraße in Eberswalde, die den ersten Teil des großen Quartierssanierungsprojekts BRAND.VIER beschließt. Sie können sich über viele Nachbarinnen und Nachbarn freuen, denn aktuell sind bereits alle 42 Wohnungen im ersten BRAND.VIER-Block vermietet. Die Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 hat damit ein Etappenziel erreicht: Das nach und nach sanierte Brandenburgische Viertel ist längst nicht mehr das unbeliebte Viertel „vor der Stadt“.

Inzwischen stehen bei der Eberswalder Genossenschaft schon alle Zeichen auf Start für die Cottbuser Straße: ab Frühjahr 2021 saniert sie dort 168 Wohnungen in vier BRAND.VIER-Blöcken. Und 2022 sind es dann fünf weitere BRAND.VIER-Blöcke mit 214 Wohnungen in der Oderbruchstraße.

Boomtown heißt die Wohnungskollektion, mit der die 1893 die Wohnungen in Eberswalde und über die Stadtgrenzen hinaus vermarktet. Die Stadt ist inzwischen Anziehungspunkt für viele Menschen, gute Wohnungen sind dringend gefragt. Mit BRAND.VIER möchte die 1893 auch viele Verantwortliche in Eberswalde und darüber hinaus begeistern. Die Genossenschafts-Vorstände Volker Klich und Guido Niehaus haben immerhin das Land Brandenburg, die Stadt Eberswalde und viele Akteure in der Waldstadt überzeugt. Das Land Brandenburg unterstützt das große Sanierungsprojekt mit vielen Millionen Euro Fördermitteln, die Stadt Eberswalde mit dringend notwendigen Maßnahmen in der Infrastruktur und viele engagierte Eberswalderinnen und Eberswalder mit Angeboten, in die sie immer mehr auch auf BRAND.VIER einbeziehen.

Fotos: 1893



BRAND.VIER



<https://bbu.de/beitraege/1893-fortschritte-bei-grossprojekt-brandvier-egerswalde>